

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Sonntag, 01.06.2025, 07:15 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Vor allem ab dem Nachmittag Gewitter, lokal Unwetterpotenzial. In der Nacht sowie am Montag tagsüber zudem erhöhte Gefahr für mehrstündigen Starkregen.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:

Im Bereich einer Luftmassengrenze bestimmen sehr feuchte und gewittrige Luftmassen das Wettergeschehen in Baden-Württemberg.

GEWITTER (UNWETTER):

Heute Nachmittag bis Montagabend gebietsweise starke Gewitter. Am ehesten außen vor bleibt der äußerste Nordwesten. Am Montagabend ziehen die Gewitter nach Osten/Südosten ab. Bei den auftretenden Gewittern kommt es zu Starkregen um 20 l/qm in kurzer Zeit, kleinem Hagel und Sturmböen um 80 km/h. Lokale Unwetter sind durch heftigen Starkregen um 30 l/qm und Hagel um 2 cm ebenfalls wahrscheinlich. In der Nacht zum Montag nimmt die Hagel- und Sturmböengefahr vorübergehend ab. Aktuell zeichnet sich ab der Nacht zum Montag bis Montagnachmittag auch eine Region von Südbaden über die Schwäbische Alb/den Stuttgarter Großraum bis in die Hohenlohe ab, wo es zeitweise auch zu mehrstündigem gewittrigen Starkregen um 35 l/qm kommen kann.

Vorhersage:

Heute viele Quellwolken und ab dem Nachmittag Schauer- und Gewitteraktivitäten. Unwetterpotential. Maxima von 23 Grad im Bergland bis 28 Grad in der Ortenau. Schwacher bis mäßiger Westwind mit starken Böen, bei Gewittern (schweren) Sturmböen.

In der Nacht zum Montag stark bewölkt, Schauer und Gewitter. Unwetterpotential aufgrund von Starkregen. Minima 18 bis 11 Grad. Auf Schwarzwaldgipfeln und bei Gewittern stürmische Böen aus meist westlicher Richtung.

Am Montag im Nordwesten nur vereinzelt Schauer oder Gewitter bei wechselnder Bewölkung. Ab der Mitte weiter nach Süden starke Quellbewölkung und gebietsweise gewittrig durchgesetzter Regen/Starkregen mit voraussichtlichem Höhepunkt am Mittag/Nachmittag. Am Abend abklingen der Gewitter und Verlagerung der Schauertätigkeit auf die Regionen südlich der Donau. Höchstwerte von 17 Grad im Bergland bis 24 Grad in der Kurpfalz. Schwacher bis mäßiger Wind aus West mit frischen, im Bergland starken und bei Gewittern stürmischen Böen.

In der Nacht zum Dienstag im Süden meist wolkenverhangen und zeitweise Regen. Weiter nördlich trocken und größere Wolkenauflockerungen. Tiefstwerte 15 bis 8 Grad.

Am Dienstag wechselnd bewölkt, im Tagesverlauf von Südwesten Schauer und Gewitter. Höchstwerte von 19 Grad im Hotzenwald bis 25 Grad in der Kurpfalz. Südwestwind, schwach, in Böen frisch, bei Gewittern starke bis stürmische Böen.

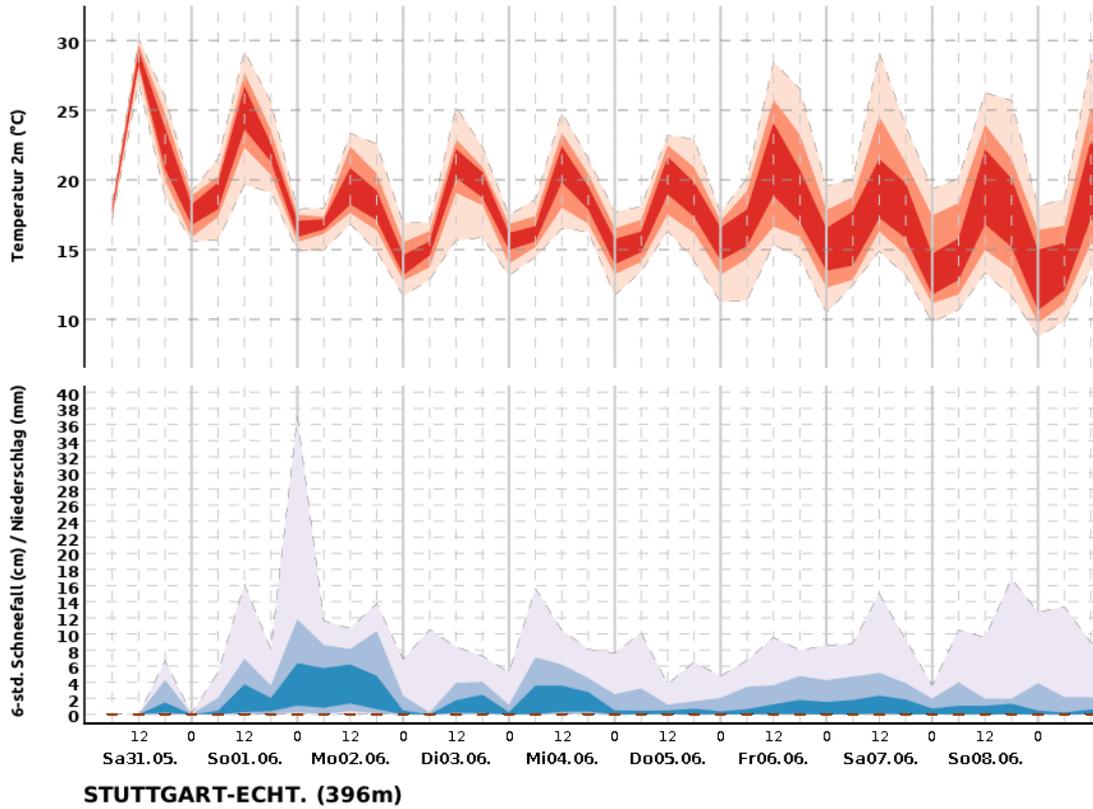
In der Nacht zum Mittwoch weiterhin Schauer- und Gewittertätigkeit. Tiefstwerte von 16 bis 10 Grad. Am Feldberg zeitweise starke bis stürmische Böen aus südwestlicher Richtung.

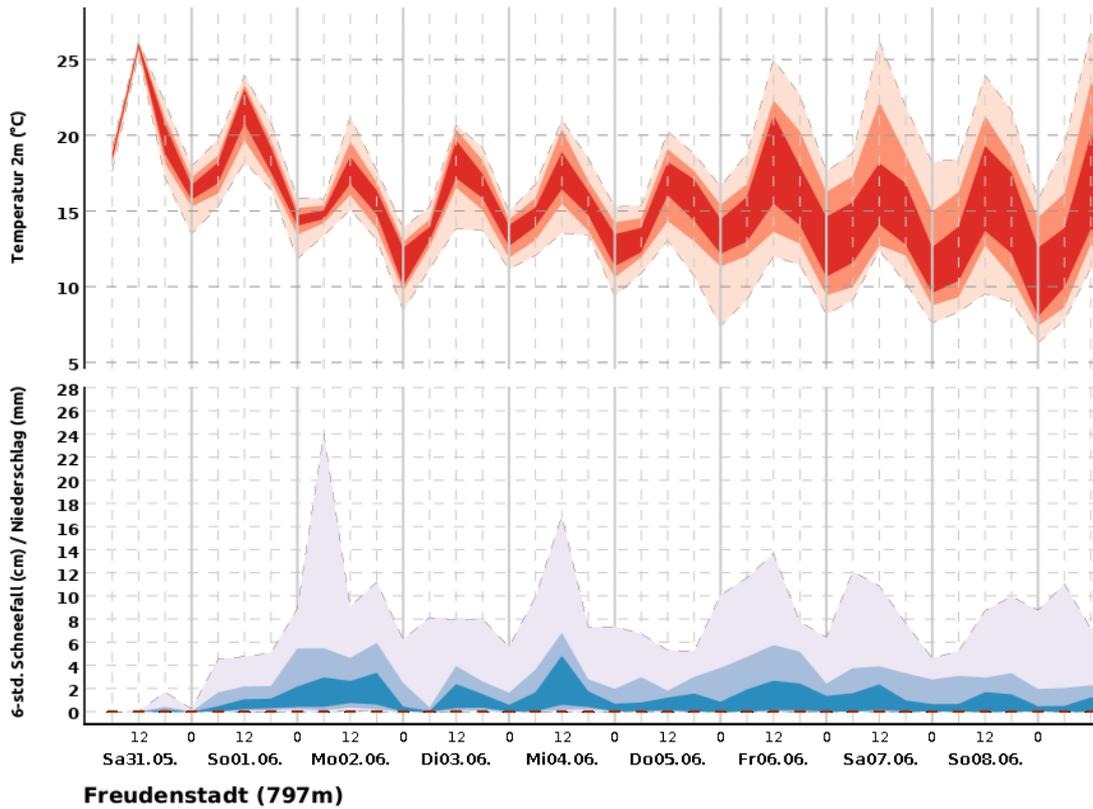
Am Mittwoch stark bewölkt und verbreitet schauerartig verstärkter und zum Teil auch gewittriger Niederschlag. Maxima von 19 Grad im Bergland bis 24 Grad in den Niederungen. Mäßiger Südwestwind, in Böen frisch bis stark, im Feldbergbereich und bei Gewittern auch stürmisch.

In der Nacht zum Donnerstag zunächst vor allem im Südosten noch schauerartige Niederschläge, im weiteren Verlauf der Nacht von Nordwesten

her nachlassend. Minima 15 bis 9 Grad. Am Feldberg stürmische Böen aus Südwest.

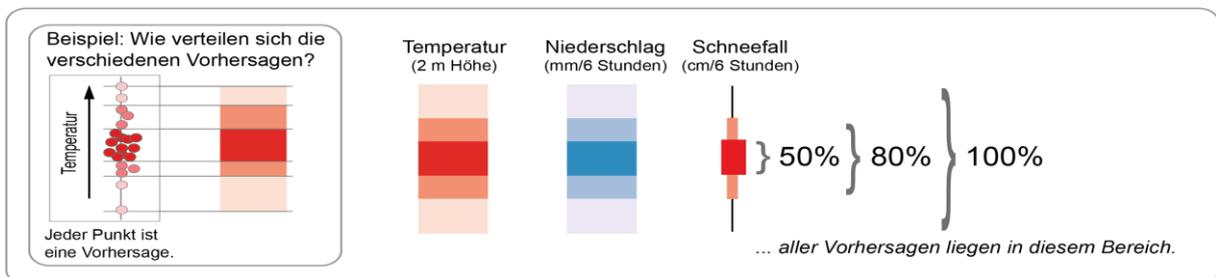
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*





©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 15:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, Kai-Uwe Nerding